



Liebe Leserinnen und Leser,

wir dürfen Ihnen die erste Ausgabe der WDL-Info für das Jahr 2013 noch in bewährtem Design vorstellen.

ABER: Wichtige Veränderungen werfen ihre Schatten voraus. Seit nun fast zwei Jahren machen sich der Vorstand und Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung sowie die Leitungen der einzelnen Bereiche und Einrichtungen Gedanken, wie zukünftig der Auftritt und das Erscheinungsbild der Lebenshilfe und der WDL aussehen sollen.

Ziel ist es, die Lebenshilfe und ihre „Tochterfirma“ WDL als Einheit in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir werden uns zukünftig alle unter dem Dach der Lebenshilfe zusammen finden. Dies bedeutet, dass auch die WDL zukünftig unter dem Lebenshilfe-Logo auftreten wird. Wir werden Veröffentlichungen in einheitlichem Design erstellen, so dass Sie die Lebenshilfefamilie und alle ihre Aktivitäten sofort wieder erkennen, wenn Sie Ihr begeben.

An der bewährten inhaltlichen Arbeit und Ihren Ansprechpartnern ändert sich dadurch nichts. Bevor Sie sich jedoch auf die nächste Ausgabe der WDL-Info in neuem Design freuen dürfen, wünschen wir Ihnen heute mit den aktuellen Entwicklungen in den Werkstätten, wie z.B. der Zertifizierung nach AZAV und den uns sehr wichtigen Kooperationen mit LuK und Bosch eine spannende Lektüre!

Ihre

Alexandra Fluck
Geschäftsleitung

Gartenaktion in Werkstatt Achern



Seite 5

Weihnachtsfeier in den Werkstätten



Seite 6-7

WDL ehrt langjährige Mitarbeiter



Seite 10

Schreinerei startet mit neuem Konzept und neuer Leitung



Die WDL hat im Jahr 2012 ein neues Konzept für die Schreinerei entwickelt und im Leitungskreis verabschiedet. Dieses Konzept sieht vier wichtige Eckpunkte vor.

Zum einen sollen alte Maschinen verkauft, der Maschinenraum neu strukturiert und dadurch Raum für mehr Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Zahl der Mitarbeiter in der Schreinerei soll von 11 auf 20 erhöht werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt im neuen Konzept ist, dass die Schreinerei wieder von einem vollzeitangestellten Werkstatteleiter geführt wird.

Der vierte Eckpunkt ist die Erweiterung der Produktpalette um Lohnarbeiten aus der Region. Durch die Lohnarbeiten soll die Auslastung der Schreinerei gesichert und stabilisiert werden.

Es hat sich bereits einiges getan. Die alten Maschinen konnten verkauft und die Zahl der Mitarbeiter auf 14 erhöht werden. Auch eine Lohnfertigung im Bereich Kinderspielzeug konnte gewonnen werden.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders, mit Herrn Thomas Dürbeck einen neuen fachkundigen und engagierten Leiter der Schreinerei gefunden zu haben. Der gelernte Schreiner und staatlich geprüfte Techniker hat zum 01.01.2013 in der WDL angefangen. Wir wünschen ihm einen guten Start und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Alexandra Fluck

